

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
Ref IV/BB

Verantwortliche/r:
Bildungsbüro

Vorlagennummer:
IV/BB/036/2025

Bericht zum Pilotprojekt "Kultur im Ganzttag" der ARGE "Kooperationen im Ganzttag"

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.02.2025	Ö	Kenntnisnahme	
Bildungsausschuss	20.03.2025	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

43/Schulkooperationen, 472, 473,

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Um gemeinsam neue Wege zu erproben, wie außerschulische Bildungseinrichtungen in den schulischen Ganzttag einbezogen werden können, gründeten das Bildungsbüro und die vhs Schulkooperationen die ARGE „Kooperationen im Ganzttag“. Ziel ist es, kontinuierliche Programme zu entwickeln, um Schüler*innen im Rahmen des Ganztags wiederkehrend die Teilnahme an Angeboten außerschulischer Bildungseinrichtungen zu ermöglichen und diese durch kontinuierliche Besuche erfahrbar zu machen. Dabei müssen die Angebote inhaltlich und strukturell auf den schulischen Ganzttag abgestimmt sein.

In einem ersten Aufschlag wurde der Blick auf die Einbindung von Kultureinrichtungen gelegt. In einem gemeinsamen Konzept wurden personelle, pädagogische, organisatorische und finanzielle Aspekte der kontinuierlichen Zusammenarbeit abgestimmt und die Umsetzung in einer Pilotphase geplant.

Im Schuljahr 2024/2025 starteten die vhs Schulkooperationen und das Bildungsbüro gemeinsam mit dem Kunstpalais und der Jugendkunstschule das Pilotprojekt „Kultur im Ganzttag“. Ziel ist es, die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diese mit Erlanger Kultureinrichtungen während des Ganzttagsangebots vertraut zu machen. Die Umsetzung des Projekts erfordert eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen Bildungsbüro, vhs Schulkooperationen, Jugendkunstschule und Kunstpalais.

Auf Grundlage des gemeinsam entwickelten Konzeptes wird an der Werner-von-Siemens Realschule und an der Max-und-Justine-Elsner-Grundschule jeweils eine Ganztags-AG der vhs Schulkooperationen mit Kunstschwerpunkt ein Jahr lang kontinuierlich von erfahrenen vhs-Dozent*innen und Kunstvermittler*innen der beiden Einrichtungen begleitet. Einmal im Monat besuchen die AGs das Kunstpalais oder die JuKS. Dort erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm, das in enger Abstimmung zwischen den vhs-Dozent*innen und den Kunstvermittler*innen entwickelt und umgesetzt wird. Die Kinder und Jugendlichen erleben Kunst hautnah, entdecken verschiedene Techniken und Ausdrucksformen und werden selbst kreativ. Die monatlichen Besuche werden in den wöchentlichen AG-Sitzungen in der Schule vor- und nachbereitet und sind so inhaltlich in das reguläre Ganztagsprogramm eingebettet.

Das Projekt "Kultur im Ganzttag" bietet den Teilnehmenden eine einzigartige Möglichkeit, im Rahmen des Schulalltags ihre künstlerischen Talente zu entfalten und die kulturelle Vielfalt Erlangens kennenzulernen. Durch die enge Zusammenarbeit der vhs Schulkooperationen mit dem Bildungs-

büro, dem Kunstpalais und der JuKS entsteht ein nachhaltiges Netzwerk, das die kulturelle Bildung in Erlangen langfristig stärken soll und Schulen in die Stadt öffnet.

Die Koordination sowie die Finanzierung liegen beim Bildungsbüro. Bisher wurde das Pilotprojekt durch vom Bildungsbüro eingeworbene Fördergelder der Bürgerstiftung und der Hermann-Gutmann-Stiftung getragen. Zum Schuljahresende wird die Umsetzung des Pilotprojekts evaluiert und das Konzept gemeinsam mit allen Beteiligten für eine potentielle Fortführung ggf. noch angepasst und optimiert. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft.

Anlagen: PPP – Pilotprojekt – Kultur im Ganztage

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang